

Deputation für Bildung
(städtisch)
Sitzungsprotokoll der 9. Sitzung

17. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2007 - 2011

Sitzungstag 22. Mai 2008	Sitzungsbeginn 15:52 Uhr	Sitzungsende 16:20 Uhr	Sitzungsort Hinrich-Schmalfeldt-Straße; 27576 Bremerhaven
------------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	---

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 27. März 2008
- TOP 3 Eigenverantwortliche Schule: Bericht zum Arbeitsstand des Projektes Vorlage G 25/17
- TOP 4 Schulorganisatorische Maßnahme GYO Walliser Str./GSO und Kooperationsbeziehungen mit SI SZ Koblenzer Str. und Albert-Einstein-Schule Vorlage G 26/17
- TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 8.Sitzung vom 27. März 2008

Das Protokoll der 8. Sitzung der Deputation für Bildung vom 27. März 2008 wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3 Eigenverantwortliche Schule: Bericht zum Arbeitsstand Vorlage G 25/17 des Projektes

Frau Stahmann bittet um die Vorlage eines Abschlussberichtes zum REBIZ-Projekt. Sie fragt, wie zukünftig mehr Schulen motiviert werden können, sich am Projekt Eigenverantwortliche Schule zu beteiligen. Frau Senatorin Jürgens-Pieper erklärt, dass die Schulen begleitend in das Projekt einsteigen können. Allerdings habe die GEW derzeit noch große Bedenken gegenüber dem Projekt. Geplant ist eine Begleitung der Schulen in den von ihnen gewählten Schwerpunkten (wie beispielsweise Lernentwicklungsberichte, Förderkonzepte, Organisationsmodelle). Herr Güngör schlägt vor, die erneute Berichterstattung zur Eigenverantwortlichen Schule um 1 Jahr zu verschieben. Herr Beilken bittet darum, dass der De-

putation früher berichtet werde, sofern sich der Sachstand ändere. Frau Senatorin Jürgens-Pieper stimmt dem Änderungswunsch zu.

Beschluss: (einstimmig)

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht zum Arbeitsstand im Projekt Eigenverantwortliche Schule zur Kenntnis und bittet um erneute Berichterstattung im Herbst 2009.

TOP 4 Schulorganisatorische Maßnahme GYO Walliser Str./GSO und Kooperationsbeziehungen mit SI SZ Koblenzer Str. und Albert-Einstein-Schule **Vorlage G 26/17**

Herr Rohmeyer fragt, ob es neue Oberstufen bei entsprechenden Anträgen geben könne. Frau Senatorin Jürgens-Pieper berichtet, dass in den Gesprächen mit den Schulen deutlich geworden ist, dass alle Schulen sich weiter entwickeln wollen. Es gebe auch Überlegungen, eigene Oberstufen einzurichten. Zusagen in diese Richtung gebe es allerdings nicht, da ja zunächst die Stellungnahmen der Runden Tische in den Regionen zur Schulentwicklung abzuwarten sind und dann nach den Beratungen des Fachausschusses Schulentwicklung die in der Deputation für Bildung ihre Beratungen zur Schulentwicklung aufnehmen.

Beschluss:

Die Deputation für Bildung nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

TOP 10 Verschiedenes

1. Der Bericht auf die Frage von Herrn Rohmeyer, wo künftig der Schulsport in Oslebshausen stattfindet, da die Weinberghalle durch die GBI verkauft werden soll, wurde vorgelegt.
2. Der Bericht auf die Frage von Herrn Deuchler über Sach- und Geldspenden von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen an öffentliche Schulen und wie diese genutzt werden, wurde vorgelegt.
3. Die Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule in Bremen wurde vorgelegt.
4. Herr Beilken berichtet von Problemen mit dem Umzug des Förderzentrums Vegesacker Str.. Frau Senatorin Jürgens-Pieper erklärt dazu, dass unvorherzusehende Probleme mit den Mietern der Elsflether Str. aufgetreten sind. Die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie seien abzuwarten, die unerträglichen Zustände im Zusammenhang mit dem Gebäude Vegesacker Str., sollen aber so schnell wie möglich behoben werden.
5. Herr Beilken berichtet von einem Beiratsbeschluss in Schwachhausen, 50% der Plätze am Hermann-Böse-Gymnasium für Schwachhauser Kinder zu reservieren. Frau Senatorin Jürgens-Pieper erklärt, dass auch die Anwahlen zum Hermann-Böse-Gymnasium im Fachausschuss Schulentwicklung nach Eingang der Vorschläge der Runden Tische beraten werden.

6. Herr Rohmeyer erkundigt sich nach dem Wahrheitsgehalt des Gerüchtes, dass es Planungen der Behörde gibt, künftig keine Sportleistungskurse mehr einzurichten. Frau Senatorin Jürgens-Pieper erklärt, dass in Umsetzung der neuen KMK Regelungen ab 2013 Prüfungsfächer mit den anderen Bundesländern abgeglichen werden müssen. In diesem Zusammenhang könnte es zu Einschränkungen in den Fächerkombinationen kommen.

Senatorin

Sprecherin

Protokollantin